

Ü: Am | G G<sup>6</sup> | Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> | Am G |  
 Am | G G<sup>6</sup> | Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> | Am G

Am G G<sup>6</sup>  
 1. Ich sag Adieu. Und ich spür: Es tut weh.  
 Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> Am G  
 Doch ich kann nur danke sagen dafür,  
 Am G G<sup>6</sup>  
 dass ich dich traf, dich kennen darf.  
 Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> Am G | F | G G<sup>4</sup> G  
 Doch jetzt heißt's Abschied nehm'n von dir.

Am G G<sup>6</sup> Dm  
 2. Mir tun alle Fehler leid. γ Doch die Liebe, die verzeiht,  
 Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> Am G  
 deckt dies alles zu und gibt einander frei.  
 Am G G<sup>6</sup>  
 Ich will dich nicht festhalten, nur das Bild, das wir malten,  
 Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> Am G  
 gemeinsam und bunt, in meinem Herzensgrund.

F C G F C G G<sup>4</sup> G F  
 R: Wenn ich weiß, wohin du gehst, find ich Trost, denn wenn du auf Ihn siehst  
 Am G F G Am Dm |  
 und in Ihm bist, der das Leben ist, weiß ich, dass du einst auferstehst.  
 Am Hm<sup>7</sup> | Am Dm | G Überleitung

3. Gut war die Zeit, dieses Wegstück zu zweit, dieses Miteinander-Gehen und -Sein,  
 die Tiefs und Hochs, die Wies und Dochs  
 Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> Am G | F | C G | F | G G<sup>4</sup> G  
 und voneinan- der Teil zu sein.

Dm Am Hm<sup>7</sup> E  
 B: ♯ γ Posaunen sind zu hör'n, wenn wir uns wiederseh'n.  
 Dm Am Hm<sup>7</sup> E | Am | G G<sup>6</sup> |  
 ♯ γ Und gar nichts wird dann stör'n. Ein Neues wird angehn.  
 Dm Dm<sup>2</sup> Dm Dm<sup>2</sup> | F G

F C G F C G G<sup>4</sup> G F  
 R: Wenn ich weiß, wohin du gehst, find ich Trost, denn wenn du auf Ihn siehst  
 Am G F G G<sup>4</sup> G F  
 und in Ihm bist, der das Leben ist, bin ich befriedet. Wenn ich weiß, ...  
 Am G F G Am Dm  
 und in Ihm bist, der das Leben ist, weiß ich, dass du einst auferstehst.  
 Am Hm<sup>7</sup> Am Dm G  
 ♯ γ Und ich will mich schon darauf freuen, wenn wir Ihm entgegen gehn  
 F E  
 und in weißen Kleidern vor Ihm stehn.